

* **B I 3 - j/00 Nr. 774**

Preis EUR 5,58

Bestell-Nr. B 1300j

**Ausgegeben im
September 2001**

Die allgemeinbildenden Schulen in Bayern

Schuljahr 2000/01

**REALSCHULEN
REALSCHULEN FÜR BEHINDERTE
ABENDREALSCHULEN**

Stand: 1. Oktober 2000

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkung	3
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	3
 Schaubilder	
Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2000 (Schulorte)	7
Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen in Bayern seit 1976/77	8
 Tabellenteil	
 Realschulen in Bayern	
1. Eckdaten der Realschulen seit 1951/52	9
2. Eckdaten der Realschulen nach Regierungsbezirken	10
 Schuljahr 1999/2000	
3. Absolventen nach Regierungsbezirken	10
4. Anteil der Absolventen mit Abschlußzeugnis an den Schülern in den Abschlußklassen	11
5. Im Zeitraum vom 2.10.1999 bis 1.10.2000 abgegangene Schüler und Absolventen	11
6. Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9, die sich der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben	12
7. Schüler, die 1999/2000 nicht versetzt wurden	12
8. Bewährung der mit Nachprüfung vorgerückten Schüler	12
9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte	13
 Schuljahr 2000/01	
Schulen	
10. Schulen nach Aufbau und Schulträgern	14
11. Schulen nach den Trägern des Schulaufwands	14
12. Schulen nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl	14
13. Schulen nach Wahlpflichtfächergruppen sowie Heimschulen	14
14. Schulen nach der Schülerzahl	15
 Klassen	
15. Klassen nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	15
16. Klassen nach Regierungsbezirken	15
17. Durchschnittliche Klassenstärke nach Jahrgangsstufen	15
18. Klassen nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen	16
 Schüler	
19. Neuaufnahmen in die untersten Jahrgangsstufen	16
20. Schüler nach schulischer Herkunft	17
21. Schüler nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	17
22. Schüler nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler	18
23. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	18
24. Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht	19
25. Schüler nach Wahlpflichtfächergruppen	19
26. Schüler der Wahlpflichtfächergruppe III in Jahrgangsstufe 8 nach Fächergruppierung	19
27. Heimschüler, Tagesheimschüler und Ganztagschüler	19
28. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	20
29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	21

Lehrkräfte

30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	22
31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	23
32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach dem Lehramt	23
33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen	23

Kreis- und Finanzdaten

34. Eckdaten der Realschulen nach Kreisen	24
35. Ausgaben von Staat und Kommunen für die Realschulen seit 1970	27

Realschulen für Behinderte in Bayern

36. Klassen nach Jahrgangsstufen	28
37. Schüler nach Jahrgangsstufen	28
38. Schüler nach Geburtsjahren	28
39. Wiederholer nach Jahrgangsstufen	28
40. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	29
41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	29
42. Schüler, die 2000 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten	29
43. Absolventen 2000	30
44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	30
45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	31

Abendrealschulen in Bayern

46. Klassen nach Jahrgangsstufen	31
47. Schüler nach Jahrgangsstufen	31
48. Schüler nach Geburtsjahren	31
49. Schüler nach der schulischen Herkunft	32
50. Schulische Vorbildung der Schüler nach der Schulart	32
51. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	32
52. Abgelegte Abschlußprüfungen 2000	32
53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	33
54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	33

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Realschulen am 1. Oktober 2000 mit einer Darstellung statistischer Eckdaten nach Kreisen sowie die Ergebnisse der Realschulen für Behinderte und der Abendrealschulen. Die Erhebung vermittelt neben Informationen über das laufende Schuljahr auch einen Rückblick z. B. auf die Absolventenzahl und Lehrerbewegung des Vorjahres.

Seit dem Schuljahr 1992/93 werden im Rahmen eines arbeitsteiligen Verfahrens für die jährliche Statistik der Realschulen, Realschulen für Behinderte und Abendrealschulen alle ausgewiesenen Daten über Lehrkräfte einschl. deren Stunden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt.

Das Ausbildungsziel der Realschulen ist der Realschulabschluß (sog. Mittlere Reife). Dieser mittlere Schulabschluß ist auch an den Abendrealschulen (vgl. Tabellen 46 bis 54) sowie an den Hauptschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, den Berufsschulen, den zu den Berufsfachschulen gehörenden Wirtschaftsschulen sowie an den Fachschulen und mindestens zweijährigen Berufsfachschulen erreichbar. Statistische Ergebnisse über diese Schulen werden gesondert veröffentlicht.

Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse

Realschulen (Tabellen 1 bis 35)

Schuljahr 1999/2000

Realschulabschlüsse¹⁾ am Ende des Schuljahres 1999/2000

Die Zahl der mit Erfolg abgelegten Realschulabschlußprüfungen lag 2000 bei 30 462. In den Jahren seit 1975 entwickelte sie sich wie folgt:

Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 $\hat{=}$ 100)	Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 $\hat{=}$ 100)
1975	31 212	100,0	1994	27 470	88,0
1980	37 431	119,9	1995	27 716	88,8
1985	38 632	123,8	1996	28 522	91,4
1987	34 399	110,2	1997	29 707	95,2
1989	28 740	92,1	1998	30 904	99,0
1991	26 950	86,3	1999	30 396	97,4
1993	27 381	87,7	2000	30 462	97,6

Die Zahl der Realschulabsolventen ist im Sommer 2000 gegenüber 1999 gestiegen, die Zahl der weiblichen Absolventen hat sich um 1,3 % verringert, während die der männlichen um 2,1 % gestiegen ist. 16 951 bzw. 55,6 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer waren Mädchen. 78,2 % der Absolventen kamen aus öffentlichen Realschulen, 21,8 % aus privaten. Gemäß § 69 Abs. 1 der Schulordnung für die Realschulen (RSO) nahmen 264 sogenannte Nichtschüler (Bewerber, die zum Zeitpunkt der Abschlußprüfung keiner Schule angehörten) an den Abschlußprüfungen teil, darunter 94 (bzw. 35,6 %) Mädchen. 198 Nichtschüler bestanden die Prüfung; unter ihnen waren 72 (bzw. 36,4 %) Mädchen.

Am Ende des Schuljahres 1999/2000 nicht versetzte Schüler²⁾

11 980 oder 7,7 % (Vorjahr: 7,7 %) der Schüler haben am Ende des Schuljahres 1999/2000 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht. An den öffentlichen Schulen betrug der Anteil dieser Schüler 8,4 %, an den privaten Schulen 5,3 %. Bei den männlichen Schülern lag die Durchfallquote mit 9,6 % wesentlich höher als bei den weiblichen mit 6,2 %. Die stärkste Auslese ergab sich in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Im Schuljahr 1999/2000 konnten 12,2 % bzw. 12,4 % der Schüler dieser Jahrgangsstufen nicht versetzt werden.

1) Ohne Nichtschüler und sonstige Bewerber. – 2) Ohne Schüler, die sich mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben.

Nachprüfung für nicht erfolgreiche Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9

Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe 8 oder 9 nicht erreicht haben, können durch eine Nachprüfung die Berechtigung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe erwerben. Von den im Schuljahr 1999/2000 nicht erfolgreichen 9 528 Schülern dieser beiden Jahrgangsstufen unterzogen sich 1 674 (Vorjahr: 1 612) oder 17,6 % der Nachprüfung, darunter 485 oder 29,0 % (Vorjahr: 28,3 %) mit Erfolg. Von den 9 528 Schülern, die das Ziel der Jahrgangsstufe 8 oder 9 zunächst nicht erreicht hatten, konnten somit 5,1 % doch noch aufrücken. 50,9 % der Schüler in der Jahrgangsstufe 9 und 85,8 % der Schüler in der Jahrgangsstufe 10, die im Herbst 1999 mit bestandener Nachprüfung vorgerückt waren, haben im Sommer 2000 das Ziel der nächsthöheren Jahrgangsstufe erreicht.

Besondere Prüfung

Gemäß § 74a der Schulordnung der Realschulen wird seit dem Sommer 1993 die sogenannte "Besondere Prüfung" zur Erlangung des Realschulabschlusses für Schüler der Jahrgangsstufe 10 aus Gymnasien (oder aus Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG oder aus Kollegs bzw. Abendgymnasien) an den Realschulen durchgeführt. Insgesamt nahmen 2000 368 Schüler, darunter 155 weibliche, an der Prüfung teil. 215 (58,4 %) Prüfungsteilnehmer waren erfolgreich, darunter 75 (48,4 %) Mädchen.

Schülerabgänge

Im Verlauf des Schuljahres 1999/2000 sind 38 783 Schüler aus einer Realschule ausgeschieden, von ihnen wechselten 6 582 Schüler an eine Volksschule, eine Wirtschaftsschule, ein Gymnasium oder an eine sonstige allgemeinbildende Schule (z. B. Gesamtschule).

a) Abgänge mit Realschulabschluß

Von den 38 783 Schülern, die die Realschule verließen, hatten 30 462 (78,5 %) den Realschulabschluß erreicht. Das waren um 66 bzw. 0,2 % mehr als im Sommer 1999. Bezogen auf die Schüler in den Abschlußklassen sind 93,5 % der Schüler mit der Mittleren Reife abgegangen. 361 bzw. 1,2 % (Vorjahr: 1,1 %) der Absolventen strebten eine Weiterbildung am Gymnasium an.

b) Abgänge ohne Realschulabschluß

Von den 38 783 ausgeschiedenen Schülern verließen 8 321 (21,5 %), nämlich 4 780 Knaben und 3 541 Mädchen, die Realschule ohne Abschlußzeugnis. Bezogen auf die Gesamtzahl der Realschüler zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 waren dies bei den männlichen Schülern wie im Vorjahr 6,7 %, bei den weiblichen nur 4,2 %. Darunter befanden sich 5 426 Schüler, die wieder an die Volksschule zurückkehrten. Am höchsten war die Abgangsquote in der Jahrgangsstufe 7.

Lehrerbewegung in der Zeit vom 2.10.1999 bis 1.10.2000

An den bayerischen Realschulen waren am 1.10.2000 insgesamt 10 109 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte¹⁾ tätig (1999: 9 771). In der Zeit vom 2.10.1999 bis 1.10.2000 haben 1 035 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte die Realschulen vorübergehend oder endgültig verlassen; unter ihnen waren 230, die in den Ruhestand eintraten. Im gleichen Zeitraum waren 1 373 Zugänge zu verzeichnen. Darunter befanden sich 702 Neueintritte und 152 Lehrkräfte, die nach vorübergehender Abwesenheit zurückgekehrt sind. Eine Aufgliederung der Zu- und Abgänge der Lehrkräfte nach Gründen enthält Tabelle 9. Die in dieser Tabelle zusammengestellten Angaben der Realschulen enthalten dabei eine ungeklärte Differenz von 20 männlichen und 21 weiblichen Lehrkräften bei den Übergängen von einer bayerischen Realschule in eine andere.

1) Ohne Studienreferendare und Fachlehreranwärter.

Schuljahr 2000/01

Schulen

Im Schuljahr 2000/01 bestehen in Bayern 331 Realschulen. Neben den 205 staatlichen Realschulen, ihr Anteil beträgt 61,9 %, gibt es 36 (10,9 %) kommunale Schulen und 90 (27,2 %) private, die überwiegend von kirchlichen Trägern unterhalten werden. 171 Realschulen sind vierstufig und 12 sechsstufig. 148 Schulen bieten sowohl einen vier- als auch einen sechsstufigen Zug an. Nach den Lehr- und Stoffplänen unterscheiden sich die Realschulen durch die jeweiligen Wahlpflichtfächergruppen (siehe Tabelle 25). Am häufigsten vertreten ist die wirtschaftskundlich orientierte Wahlpflichtfächergruppe II; sie wurde an 312 der 331 Realschulen eingerichtet. 24 Schulen sind für Knaben, 61 für Mädchen und 246 für beide Geschlechter eingerichtet. An 29 (Vorjahr: 31) zumeist katholischen Realschulen ist ein Wohnheim angeschlossen.

Klassen

Im Herbst 2000 wurden an den bayerischen Realschulen insgesamt 5 941 Klassen gebildet; das waren 335 oder 6,0 % mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug 28,0 (Vorjahr 27,6), es gab aber auch 1 819 Klassen (Vorjahr: 1 411) mit jeweils über 30 Schülern, darunter 19 Klassen (Vorjahr: 23) mit 36 oder mehr Schülern.

Schüler

a) Neuzugang

In die untersten Jahrgangsstufen der Realschulen wurden am 1.10.2000 insgesamt 42 114 Schüler, darunter 22 895 bzw. 54,4 % Mädchen, aufgenommen. Von den 24 291 in die unterste Jahrgangsstufe des vierstufigen Zugs der Realschulen zugegangenen Schülern besuchten am 1.10.1999

Anzahl	%	
18 861	bzw. 77,6	eine Volksschule Jahrgangsstufe 6
2 246	9,2	Jahrgangsstufe 7
24	0,2	Jahrgangsstufe 8 bzw. 9 bzw. 10
2 862	11,8	ein Gymnasium
298	1,2	eine sonstige oder keine Schule

b) Gesamtschülerzahl

Die Gesamtzahl der Realschüler ist heuer wiederum angestiegen und zwar gegenüber dem Vorjahr um 11 507 Schüler oder 7,4 %. Es ergab sich folgende Entwicklung:

1. Oktober 2000:	166 396 Schüler	(76 376 Knaben und 90 020 Mädchen)
1. Oktober 1999:	154 889 Schüler	(70 974 Knaben und 83 915 Mädchen)
Veränderung:	+11 507 Schüler	(+ 5 402 Knaben und + 6 105 Mädchen)
in %:	+ 7,4	(+ 7,6 + 7,3)

Die Verteilung auf männliche und weibliche Schüler änderte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte geringfügig zu Gunsten der Knaben. Die Anteilswerte haben sich seit 1986/87 wie folgt entwickelt:

Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %
1986/87	44,0	56,0	1991/92	45,1	54,9	1996/97	45,5	54,5
1987/88	44,3	55,7	1992/93	45,4	54,6	1997/98	45,7	54,3
1988/89	44,5	55,5	1993/94	45,6	54,4	1998/99	45,6	54,4
1989/90	44,8	55,2	1994/95	45,5	54,5	1999/2000	45,8	54,2
1990/91	45,0	55,0	1995/96	45,3	54,7	2000/01	45,9	54,1

An den staatlichen Schulen entfielen auf die männlichen Schüler 53,7 % gegenüber 46,2 % an den kommunalen und nur 21,3 % an den privaten Schulen.

Ab der Jahrgangsstufe 8 sowie der Jahrgangsstufe 7 der sechsstufigen Realschule müssen sich die Schüler für eine von fünf Wahlpflichtfächergruppen entscheiden. Von den in Betracht kommenden Schülern erhalten 25 764 oder 22,7 % verstärkt Unterricht in der Gruppe I (Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich), 56 959 oder 50,2 % in der Gruppe II (Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich), 29 316 oder 25,8 % in der Gruppe III (Schwerpunkt im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich), 994 oder 0,8 % in der Gruppe IIIa (Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache) und 508 oder 0,4 % in der Gruppe IIIb (verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich).

An dem in der Jahrgangsstufe 7 angebotenen Ergänzungsunterricht nehmen in Deutsch 4 232 (Vorjahr: 4 820), in Mathematik 4 836 (Vorjahr: 5 578) und in Englisch 4 641 (Vorjahr: 5 389) Schüler teil.

814 Schüler (0,5 %) wohnen in einem Internat oder Heim, 2 297 Schüler (1,4 %) werden in Tagesheimschulen betreut.

6 020 oder 3,6 % der Realschüler haben nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit 1 873 oder 31,1 % stehen auch im Schuljahr 2000/01 die türkischen Schüler zahlenmäßig wieder an erster Stelle. An zweiter Stelle sind mit 517 Schülern die Kroaten, an dritter Stelle die Österreicher mit 388 Schülern und an vierter Stelle die Jugoslawen¹⁾ mit 359 Schülern zu nennen. Der Mädchenanteil beträgt bei den ausländischen Realschülern 55,4 %.

Lehrkräfte

Ohne Berücksichtigung von Studienreferendaren und Fachlehreranwärtern waren Anfang Oktober 2000 insgesamt 10 109 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Vorjahr: 9 771), darunter 55,3 % weibliche, ausschließlich oder überwiegend an den bayerischen Realschulen beschäftigt. Unter diesen Lehrkräften befanden sich 3 644 (36,0 %) Teilzeitbeschäftigte²⁾. 37,1 % der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte waren noch nicht 45 Jahre alt und 15 Lehrkräfte hatten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Im Lehrkräftebestand enthalten sind 138 mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte³⁾, die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren sowie 17 Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichteten (Tabelle 31).

Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften an Realschulen ergibt sich aus Tabelle 30. Die Stunden der Lehrkräfte, aufgliedert nach erteilten Unterrichtsstunden sowie Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden, beziehen sich auf eine normale Schulwoche; Unterrichtsausfälle durch Krankheit usw. sind nicht berücksichtigt. Zusätzlich weist Tabelle 30 die Lehrerstunden aus, die Mobile Sonderpädagogische Dienste an Realschulen leisten.

Realschulen für Behinderte (Tabellen 36 bis 45)

In Bayern gibt es vier Realschulen für Behinderte, je eine für Schwerhörige, für Gehörlose und für Körperbehinderte in München sowie eine Schule für Blinde und Sehbehinderte in Unterschleißheim. Die Ausbildung dauert vier Jahre bzw. für Schwerhörige sechs Jahre sowie für Gehörlose sieben Jahre und beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 bzw. 7. Anfang Oktober 2000 wurden 506 Schüler (Vorjahr: 431), darunter 40,7 % weibliche, in 49 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke lag bei 10,3 Schülern. 87 Schüler haben im Sommer 2000 die Abschlussprüfung bestanden.

Am 1. Oktober 2000 unterrichteten 86 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, darunter 52 weibliche, ausschließlich oder überwiegend an Realschulen für Behinderte. Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften ergibt sich aus Tabelle 44.

Abendrealschulen (Tabellen 46 bis 54)

In Bayern bestehen vier Abendrealschulen für Berufstätige (je eine in München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg). Sie verfolgen als Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs das gleiche Ausbildungsziel wie die Realschulen mit Tagesunterricht. Die Ausbildung dauert drei oder vier Jahre. Der Unterricht findet abends und samstags statt. Anfang Oktober 2000 wurden 397 Schüler (Vorjahr: 417), darunter 45,1 % männliche, in 20 Klassen unterrichtet. Die Altersstruktur streut relativ weit (Tabelle 48). 73 Teilnehmer haben 2000 die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

Im Oktober 2000 unterrichteten 21 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ausschließlich oder überwiegend an Abendrealschulen. Außerdem waren 23 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an Abendrealschulen tätig. Angaben über die sonstige Lehrtätigkeit sind in Tabelle 53 zusammengestellt.

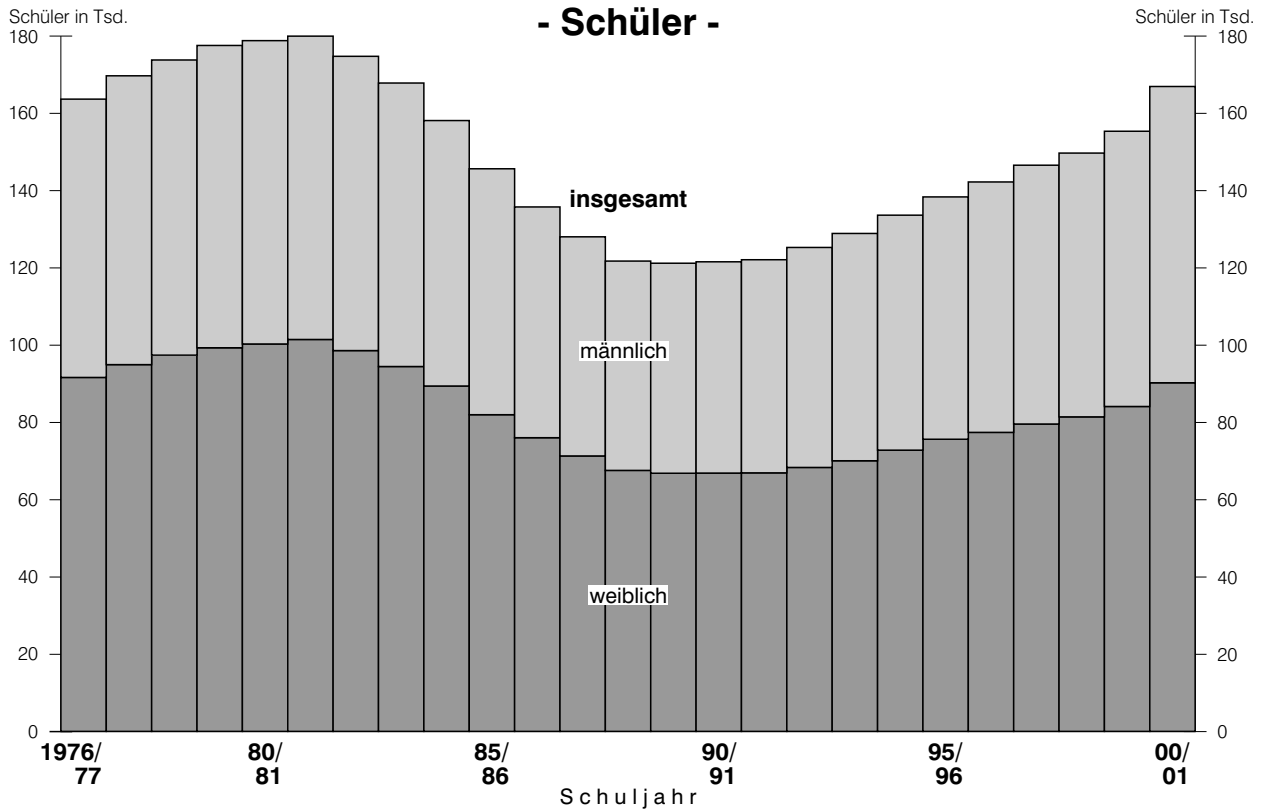
1) Serbien und Montenegro. – 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. – 3) Z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist.

Realschulen in Bayern am 1. Oktober 1999

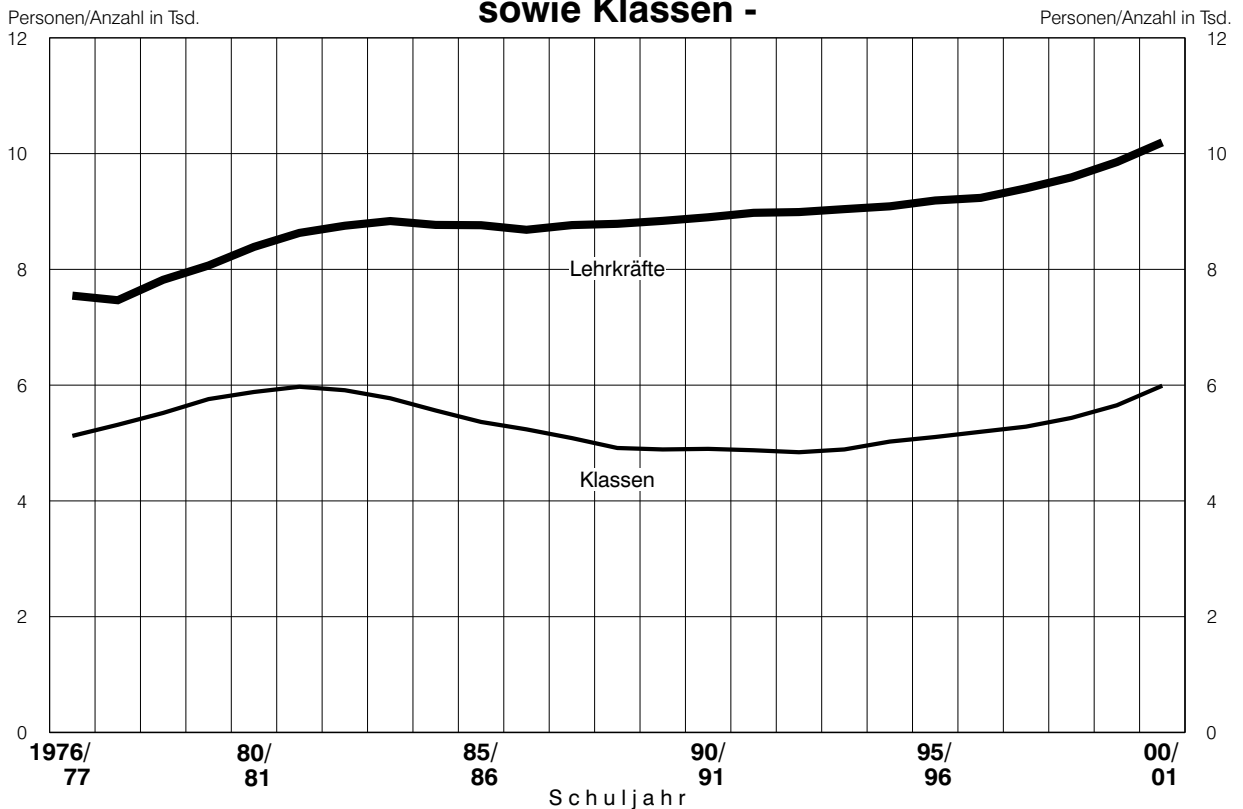
(einschließlich Realschulen für Behinderte)



Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen¹⁾ in Bayern seit 1976/77



- vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte²⁾ sowie Klassen -



1) Einschließlich Realschulen für Behinderte. - 2) Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (für angestellte Lehrkräfte bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit; bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Realschulen

Tabelle 1. Eckdaten der Realschulen in Bayern seit 1951/52

Schuljahr	Real- schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler		Absolventen		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		staat- lich	kommun- al	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1951/52	135	33	18	84	575	20 045	16 716	4 145	3 934	806	659
1952/53	151	43	20	88	728	26 548	20 773	5 381	4 671	996	764
1953/54	151	43	20	88	863	32 166	24 409	6 763	5 710	1 233	917
1954/55	165	54	19	92	979	36 313	26 553	8 518	6 724	1 402	975
1955/56	174	62	19	93	1 053	37 733	26 991	10 020	7 851	1 545	1 047
1956/57	178	66	19	93	1 113	38 851	26 931	10 614	7 965	1 683	1 073
1957/58	180	68	19	93	1 172	39 684	26 896	10 649	7 789	1 778	1 111
1958/59	188	73	20	95	1 251	40 690	26 696	10 456	7 524	1 959	1 209
1959/60	194	78	19	97	1 367	43 245	27 266	10 835	7 648	2 093	1 234
1960/61	195	79	18	98	1 504	47 679	29 224	9 676	6 614	2 283	1 329
1961/62	201	81	21	99	1 656	53 584	32 049	8 403	5 613	2 470	1 405
1962/63	208	87	20	101	1 823	58 558	34 427	10 463	6 763	2 765	1 545
1963/64	212	91	20	101	1 928	62 187	35 755	11 689	7 309	2 921	1 594
1964/65	224	102	20	102	2 075	66 952	38 019	12 383	7 730	3 134	1 683
1965/66	234	111	22	101	2 301	75 860	42 391	13 433	8 187	3 422	1 805
1966/67	247	122	23	102	2 590	86 044	47 477	14 142	8 438	3 910	2 051
1967/68	253	129	24	100	2 929	97 386	53 318	16 494	9 628	4 454	2 315
1968/69	264	135	30	99	3 256	107 378	58 515	19 507	11 530	4 819	2 492
1969/70	277	146	31	100	3 585	119 244	64 818	20 844	12 191	5 262	2 719
1970/71	287	156	33	98	3 909	129 242	70 293	21 941	12 805	5 664	3 008
1971/72	298	168	35	95	4 225	140 155	76 776	23 026	13 588	6 035	3 207
1972/73	304	174	36	94	4 445	145 250	80 472	25 999	15 570	6 437	3 493
1973/74	307	180	36	91	4 606	149 702	83 295	27 971	16 504	6 734	3 665
1974/75	314	188	35	91	4 833	155 589	87 061	31 244	18 499	7 101	3 767
1975/76	318	193	35	90	4 970	159 466	89 391	31 538	18 577	7 285	3 784
1976/77	321	195	35	91	5 123	163 632	91 604	33 128	19 297	7 546	3 900
1977/78	323	197	35	91	5 315	169 669	94 922	36 157	21 015	7 467	3 797
1978/79	325	199	34	92	5 520	173 762	97 376	36 909	21 641	7 820	3 942
1979/80	327	200	35	92	5 759	177 521	99 286	37 491	21 682	8 067	3 999
1980/81	332	204	36	92	5 882	178 770	100 265	38 167	22 028	8 388	4 149
1981/82	332	204	36	92	5 972	179 934	101 431	39 113	22 710	8 630	4 256
1982/83	333	204	36	93	5 912	174 712	98 557	39 423	23 023	8 754	4 283
1983/84	336	205	35	96	5 773	167 799	94 431	38 629	22 033	8 835	4 327
1984/85	337	205	35	97	5 562	158 087	89 388	38 703	22 587	8 768	4 251
1985/86	335	205	35	95	5 364	145 607	81 961	36 382	20 847	8 763	4 246
1986/87)	330	203	35	92	5 196	135 393	75 846	34 399	19 717	8 607	4 163
1987/88	330	203	35	92	5 044	127 650	71 131	32 387	18 475	8 681	4 232
1988/89	330	203	35	92	4 873	121 372	67 399	28 740	16 548	8 704	4 272
1989/90	328	203	35	90	4 852	120 854	66 674	27 589	15 641	8 759	4 353
1990/91	328	203	35	90	4 862	121 202	66 721	26 950	15 334	8 821	4 428
1991/92	329	203	36	90	4 835	121 727	66 773	26 353	14 845	8 896	4 488
1992/93	327	203	36	88	4 802	124 884	68 157	27 381	15 567	8 914	4 516
1993/94	327	203	36	88	4 851	128 526	69 909	27 470	15 333	8 961	4 559
1994/95	327	203	36	88	4 986	133 263	72 657	27 716	15 538	9 014	4 640
1995/96	326	203	36	87	5 066	137 963	75 470	28 522	16 143	9 118	4 762
1996/97	326	203	36	87	5 151	141 807	77 226	29 707	16 685	9 159	4 816
1997/98	325	203	36	86	5 240	146 131	79 381	30 904	17 291	9 321	4 962
1998/99	326	203	36	87	5 390	149 259	81 237	30 396	17 168	9 510	5 129
1999/2000	329	205	36	88	5 606	154 889	83 915	30 462	16 951	9 771	5 350
2000/01	331	205	36	90	5 941	166 396	90 020	.	.	10 109	5 587

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (bei angestellten Lehrkräften bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit sowie bis 1976/77 einschl. der Studienreferendare und Lehramtsanwärter mit Beschäftigungsauftrag. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Ab 1986/87 ohne Realschulen für Behinderte.

Tabelle 2. Eckdaten der Realschulen 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichtsstunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ²⁾
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Oberbayern	staatlich	50	1 047	16 807	12 531	29 338	772	1 056	1 828	38 159
	kommunal	22	338	4 287	5 012	9 299	239	473	712	13 172
	privat	31	441	2 560	9 969	12 529	246	483	729	15 846
	zusammen	103	1 826	23 654	27 512	51 166	1 257	2 012	3 269	67 177
Niederbayern	staatlich	26	465	7 185	5 873	13 058	410	364	774	16 879
	privat	14	182	761	4 379	5 140	106	196	302	6 560
	zusammen	40	647	7 946	10 252	18 198	516	560	1 076	23 439
Oberpfalz	staatlich	23	398	5 749	5 233	10 982	352	333	685	14 680
	kommunal	1	8	97	114	211	2	12	14	316
	privat	8	106	646	2 284	2 930	69	99	168	3 879
	zusammen	32	512	6 492	7 631	14 123	423	444	867	18 875
Oberfranken	staatlich	24	490	6 408	7 254	13 662	417	403	820	17 871
	kommunal	1	18	342	173	515	19	13	32	698
	privat	2	30	188	693	881	23	30	53	1 144
	zusammen	27	538	6 938	8 120	15 058	459	446	905	19 713
Mittelfranken	staatlich	20	465	6 391	6 755	13 146	369	424	793	17 148
	kommunal	4	78	1 078	1 100	2 178	60	82	142	3 024
	privat	9	105	911	1 899	2 810	82	100	182	3 881
	zusammen	33	648	8 380	9 754	18 134	511	606	1 117	24 053
Unterfranken	staatlich	30	568	8 212	7 453	15 665	463	465	928	20 628
	kommunal	3	56	845	779	1 624	39	49	88	2 027
	privat	8	88	213	2 236	2 449	41	95	136	3 096
	zusammen	41	712	9 270	10 468	19 738	543	609	1 152	25 751
Schwaben	staatlich	32	648	10 402	7 701	18 103	532	524	1 056	23 213
	kommunal	5	88	855	1 547	2 402	79	85	164	3 278
	privat	18	322	2 439	7 035	9 474	202	301	503	11 312
	zusammen	55	1 058	13 696	16 283	29 979	813	910	1 723	37 803
Bayern 2000/01	staatlich	205	4 081	61 154	52 800	113 954	3 315	3 569	6 884	148 578
	kommunal	36	586	7 504	8 725	16 229	438	714	1 152	22 515
	privat	90	1 274	7 718	28 495	36 213	769	1 304	2 073	45 718
	insgesamt	331	5 941	76 376	90 020	166 396	4 522	5 587	10 109	216 811
1999/2000	staatlich	205	3 831	56 784	48 864	105 648	3 240	3 368	6 608	141 923
	kommunal	36	561	6 980	8 120	15 100	426	688	1 114	21 729
	privat	88	1 214	7 210	26 931	34 141	755	1 294	2 049	44 280
	insgesamt	329	5 606	70 974	83 915	154 889	4 421	5 350	9 771	207 932

1) Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

Tabelle 3. Realschulabsolventen im Sommer 2000 nach Regierungsbezirken

Geschlecht ----- Ausländer	Absolventen in Bayern insgesamt ¹⁾	davon in						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	13 511	4 214	1 404	1 172	1 227	1 568	1 697	2 229
Weiblich	16 951	5 063	1 980	1 500	1 623	1 808	2 066	2 911
Insgesamt 2000	30 462	9 277	3 384	2 672	2 850	3 376	3 763	5 140
darunter Ausländer								
männlich	435	246	24	13	17	50	21	64
weiblich	587	295	20	21	33	70	35	113
zusammen	1 022	541	44	34	50	120	56	177
Insgesamt 1999	30 396	9 084	3 418	2 665	2 874	3 429	3 728	5 198
darunter Ausländer insgesamt	1 094	598	36	22	63	148	72	155

1) Ohne Nichtschüler.

**Tabelle 4. Anteil der Realschulabsolventen mit Abschluszeugnis an den Schülern in den
Abschlussklassen im Sommer 2000 nach Regierungsbezirken**

Geschlecht ----- Ausländer	Anteil der Absolventen an den Schülern der Abschlussklassen in % in							
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	91,79	90,18	93,48	94,44	90,09	89,70	94,07	93,30
Weiblich	94,98	93,95	96,68	97,02	94,75	93,73	94,55	95,88
Insgesamt	93,54	92,20	95,32	95,87	92,68	91,81	94,33	94,75
darunter Ausländer	84,18	81,85	95,65	89,47	90,91	83,33	87,50	85,92

**Tabelle 5. Im Zeitraum vom 2.10.1999 bis 1.10.2000 von den Realschulen in Bayern
abgegangene Schüler und Absolventen**

Verbleib der über-/ abgegangenen Schüler ----- Ausländer	Geschlecht	Schüler, die abgegangen sind aus Jahrgangsstufe						Über-/Abgänge	
		5	6	7	8	9	10	ins- gesamt	dar. mit Abschluß- zeugnis
Übergänge									
an Volksschulen	männlich	100	53	1 231	1 138	540	47	3 109	-
	weiblich	76	21	1 001	755	415	49	2 317	-
	zusammen	176	74	2 232	1 893	955	96	5 426	-
an Gymnasien (auch in Übergangs- und Anschlussklassen)	männlich	5	3	9	13	10	112	152	112
	weiblich	10	9	19	15	12	250	315	249
	zusammen	15	12	28	28	22	362	467	361
an Wirtschaftsschulen	männlich	-	7	42	76	115	19	259	12
	weiblich	-	5	45	78	71	13	212	6
	zusammen	-	12	87	154	186	32	471	18
an sonstige allgemeinbildende Schulen	männlich	4	1	12	25	19	34	95	17
	weiblich	7	8	6	14	21	67	123	62
	zusammen	11	9	18	39	40	101	218	79
Übergänge zusammen	männlich	109	64	1 294	1 252	684	212	3 615	141
	weiblich	93	43	1 071	862	519	379	2 967	317
	zusammen	202	107	2 365	2 114	1 203	591	6 582	458
darunter Ausländer	männlich	5	3	104	82	35	14	243	12
	weiblich	5	1	98	54	30	23	211	22
	zusammen	10	4	202	136	65	37	454	34
Abgänge									
an sonstige berufliche Schulen (nicht Berufsschulen)	männlich	-	-	-	4	17	-	21	-
	weiblich	-	-	-	4	46	-	50	-
	zusammen	-	-	-	8	63	-	71	-
in einen Beruf bzw. in eine Berufs- schule	männlich	-	-	2	39	446	-	487	-
	weiblich	-	-	1	10	263	-	274	-
	zusammen	-	-	3	49	709	-	761	-
Sonstige Abgänge bzw. Verbleib nicht feststellbar	männlich	6	3	36	84	165	13 874	14 168	13 370
	weiblich	8	3	26	60	139	16 965	17 201	16 634
	zusammen	14	6	62	144	304	30 839	31 369	30 004
Abgänge zusammen	männlich	6	3	38	127	628	13 874	14 676	13 370
	weiblich	8	3	27	74	448	16 965	17 525	16 634
	zusammen	14	6	65	201	1 076	30 839	32 201	30 004
darunter Ausländer	männlich	1	-	15	15	37	466	534	423
	weiblich	2	-	11	17	43	606	679	565
	zusammen	3	-	26	32	80	1 072	1 213	988
Über- und Abgänge insgesamt	männlich	115	67	1 332	1 379	1 312	14 086	18 291	13 511
	weiblich	101	46	1 098	936	967	17 344	20 492	16 951
	insgesamt	216	113	2 430	2 315	2 279	31 430	38 783	30 462
darunter Ausländer	männlich	6	3	119	97	72	480	777	435
	weiblich	7	1	109	71	73	629	890	587
	insgesamt	13	4	228	168	145	1 109	1 667	1 022

Tabelle 6. Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 der Realschulen in Bayern, die sich am Ende des Schuljahres 1999/2000 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten		darunter Schüler, die sich der Nachprüfung unterzogen haben		davon haben			
						bestanden		nicht bestanden	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	8	3 384	1 299	768	317	262	105	506	212
	9	3 318	1 256	451	173	83	31	368	142
	zusammen	6 702	2 555	1 219	490	345	136	874	354
Kommunal	8	740	364	127	64	43	21	84	43
	9	602	284	74	27	17	6	57	21
	zusammen	1 342	648	201	91	60	27	141	64
Privat	8	752	488	151	86	59	33	92	53
	9	732	480	103	72	21	15	82	57
	zusammen	1 484	968	254	158	80	48	174	110
Insgesamt	8	4 876	2 151	1 046	467	364	159	682	308
	9	4 652	2 020	628	272	121	52	507	220
	insgesamt	9 528	4 171	1 674	739	485	211	1 189	528

Tabelle 7. Realschüler in Bayern, die am Ende des Schuljahres 1999/2000 nicht versetzt wurden

Schulträger	Geschlecht	Nicht versetzte Schüler ¹⁾							insgesamt
		in Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich	männlich	83	86	476	1 928	2 010	620	5 203	
	weiblich	37	39	301	1 194	1 225	338	3 134	
	zusammen	120	125	777	3 122	3 235	958	8 337	
Kommunal	männlich	6	4	120	354	307	161	952	
	weiblich	5	11	119	343	278	126	882	
	zusammen	11	15	239	697	585	287	1 834	
Privat	männlich	18	14	59	238	246	72	647	
	weiblich	19	20	105	455	465	98	1 162	
	zusammen	37	34	164	693	711	170	1 809	
Insgesamt	männlich	107	104	655	2 520	2 563	853	6 802	
	weiblich	61	70	525	1 992	1 968	562	5 178	
	insgesamt	168	174	1 180	4 512	4 531	1 415	11 980	

1) Ohne Schüler, die sich im Schuljahr 1999/2000 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten.

Tabelle 8. Bewährung der mit Nachprüfung vorgerückten Schüler an den Realschulen in Bayern 1999/2000

Schulträger	Vorgerückt in Jahrgangsstufe	Schüler, die 1999 mit Nachprüfung vorgerückt sind			darunter haben im Sommer 2000 das Klassenziel erreicht		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	9	131	112	243	58	59	117
	10	44	30	74	36	28	64
	zusammen	175	142	317	94	87	181
Kommunal	9	21	28	49	10	19	29
	10	15	6	21	12	5	17
	zusammen	36	34	70	22	24	46
Privat	9	19	33	52	11	18	29
	10	11	7	18	10	6	16
	zusammen	30	40	70	21	24	45
Insgesamt	9	171	173	344	79	96	175
	10	70	43	113	58	39	97
	insgesamt	241	216	457	137	135	272

Tabelle 9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern im Zeitraum vom 2. Oktober 1999 bis 1. Oktober 2000

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Oktober 1999	4 421	5 350	9 771	3 240	3 368	426	688	755	1 294
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	186	310	496	137	218	21	35	28	57
mit 2. Lehr- amtsprüfung nach vorheriger anderweitiger Be- schäftigung/befristeter Tätigkeit als Lehrkraft/Arbeitslosigkeit	70	118	188	55	94	9	11	6	13
aus einem anderen Beruf	6	12	18	2	3	1	2	3	7
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Realschule	150	188	338	124	142	13	29	13	17
aus einer anderen bayerischen Schulart	34	61	95	15	25	8	12	11	24
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	3	14	17	-	7	1	4	2	3
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	2	44	46	2	34	-	2	-	8
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	3	19	22	3	9	-	5	-	5
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	7	15	22	2	5	-	4	5	6
nach vorübergehender unterhäftiger Teilzeit- beschäftigung	5	48	53	2	15	1	5	2	28
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	2	7	9	2	4	-	1	-	2
Sonstige Zugänge	24	45	69	14	33	2	4	8	8
Zugänge insgesamt	492	881	1 373	358	589	56	114	78	178
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	43	34	77	35	14	6	7	2	13
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	45	47	92	35	19	8	18	2	10
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	30	31	61	25	19	5	10	-	2
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilze im Blockmodell	13	4	17	12	4	1	-	-	-
Tod	9	5	14	7	4	-	1	2	-
Entlassung auf Antrag	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Realschule.....	170	209	379	130	148	12	24	28	37
an eine andere bayerische Schulart.....	21	21	42	1	1	6	4	14	16
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	1	9	10	-	4	-	-	1	5
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	1	81	82	1	62	-	3	-	16
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	3	23	26	3	17	-	2	-	4
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	5	13	18	4	10	-	-	1	3
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	11	63	74	8	29	2	9	1	25
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	4	8	12	3	5	-	-	1	3
Sonstige Abgänge	35	95	130	19	51	4	10	12	34
Abgänge insgesamt	391	644	1 035	283	388	44	88	64	168
Bestand am 1. Oktober 2000	4 522	5 587	10 109	3 315	3 569	438	714	769	1 304

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Schuljahr 2000/01

Tabelle 10. Realschulen in Bayern 2000/01 nach Aufbau und Schulträger

Schulträger	Realschulen insgesamt	davon sind			davon für		
		vierstufig	vier- und sechsstufig	sechsstufig	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen
Staatlich	205	110	91	4	19	3	183
Kommunal	36	23	13	-	-	4	32
Privat1)	90	38	44	8	5	54	31
Insgesamt	331	171	148	12	24	61	246

1) Davon sind 84 Schulen staatlich anerkannt und 6 staatlich genehmigt.

Tabelle 11. Realschulen in Bayern 2000/01 nach den Trägern des Schulaufwands

Träger des Schulaufwands	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Landkreis	157	3 039	43 864	40 747	84 611	2 477	2 611	5 088
Gemeinde	72	1 423	21 868	17 962	39 830	1 144	1 448	2 592
Schulverband	12	205	2 926	2 816	5 742	132	224	356
Privater Träger	90	1 274	7 718	28 495	36 213	769	1 304	2 073
Insgesamt	331	5 941	76 376	90 020	166 396	4 522	5 587	10 109

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Tabelle 12. Realschulen in Bayern 2000/01 nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl

Geführte Jahrgangsstufen Gebiet	Schulen insgesamt	davon mit ... Klassen										
		4 oder weniger	5	9	11	13	15	17	19	21	23	25 oder mehr
			bis									
		8	10	12	14	16	18	20	22	24		
5 - 10	99	-	2	3	3	6	8	13	7	8	14	35
7 - 10	169	3	8	10	25	22	35	23	15	7	13	8
Sonstige	63	4	1	4	2	11	5	9	5	10	3	9
Insgesamt	331	7	11	17	30	39	48	45	27	25	30	52
davon												
Oberbayern	103	5	3	5	9	14	10	11	9	10	9	18
dar. München	32	4	2	2	1	10	4	4	2	-	1	2
Niederbayern	40	1	3	-	6	1	11	7	4	2	3	2
Oberpfalz	32	-	2	4	2	6	6	3	3	2	1	3
Oberfranken	27	-	-	1	-	3	5	6	3	1	2	6
Mittelfranken	33	-	1	2	4	3	3	3	1	2	6	8
dar. Nürnberg	7	-	-	-	1	1	1	1	-	2	-	1
Unterfranken	41	1	1	3	5	7	4	5	4	2	2	7
Schwaben	55	-	1	2	4	5	9	10	3	6	7	8
dar. Augsburg	7	-	-	1	-	-	1	3	-	1	1	-

Tabelle 13. Realschulen in Bayern 2000/01 nach Wahlpflichtfächergruppen sowie Heimschulen

Schulträger	Realschulen insgesamt	davon													Schulen mit abgeschlossenem Schülerheim
		mit Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾												ohne Wahlpflichtfächergruppe	
		I	II	III	I und II	I und III	II und III	I, II und III	I, III, IIIa und IIIb	I, II, III und IIIa	I, II, III, IIIa und IIIb	II, III und IIIa	II, III, IIIa und IIIb		
Staatlich	205	-	-	-	26	3	-	141	-	18	14	-	1	2	-
Kommunal	36	-	-	-	5	1	4	25	-	-	1	-	-	-	2
Privat	90	1	3	7	3	1	34	18	1	4	3	7	5	3	27
Insgesamt	331	1	3	7	34	5	38	184	1	22	18	7	6	5	29

1) Wahlpflichtfächergruppe I : mit verstärktem Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern.

II : mit wirtschaftskundlicher Orientierung.

III : mit Ausrichtung auf den musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

IIIa : Hier liegt der Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch.

IIIb : Verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich entsprechend dem Angebot der Schule.

Tabelle 14. Realschulen in Bayern 2000/01 nach der Schülerzahl

Gebiet Träger des Schulaufwands	Schulen ins- ge- samt	davon mit ... Schülern									über 600
		100 oder weniger	101	201	251	301	351	401	451	501	
			bis								
			200	250	300	350	400	450	500	600	
Oberbayern	103	5	2	4	2	12	12	8	12	12	34
dar. München	32	4	2	2	-	2	11	2	4	2	3
Niederbayern	40	-	2	3	1	4	3	9	4	7	7
Oberpfalz	32	-	-	5	2	4	4	4	4	4	5
Oberfranken	27	-	-	1	-	1	5	2	6	3	9
Mittelfranken	33	-	1	2	2	2	4	1	4	1	16
dar. Nürnberg	7	-	-	-	1	-	1	1	1	-	3
Unterfranken	41	1	-	4	1	6	5	4	3	7	10
Schwaben	55	-	1	-	2	6	5	6	6	10	19
dar. Augsburg	7	-	-	-	1	-	-	-	1	3	2
Bayern	331	6	6	19	10	35	38	34	39	44	100
davon mit Träger des Schulaufwands											
Landkreis	157	-	-	5	3	20	13	20	21	22	53
Gemeinde	72	-	-	2	-	4	12	6	10	9	29
Schulverband	12	-	-	1	1	2	-	1	1	2	4
privater Träger	90	6	6	11	6	9	13	7	7	11	14

Tabelle 15. Klassen an den Realschulen in Bayern 2000/01 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Klassen insgesamt	davon für			davon in Jahrgangsstufe					
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	5	6	7	8	9	10
Staatlich	4 081	568	308	3 205	405	201	768	922	885	900
Kommunal	586	18	78	490	48	8	103	142	142	143
Privat	1 274	105	842	327	151	105	232	265	265	256
Insgesamt	5 941	691	1 228	4 022	604	314	1 103	1 329	1 292	1 299
dar. im sechsstufigen Realschulzug										
	1 524	199	331	994	604	314	213	190	107	96

Tabelle 16. Klassen an den Realschulen in den Regierungsbezirken 2000/01

Klassen für	Klassen insgesamt	davon in						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober-franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Knaben	691	229	82	81	27	38	63	171
Mädchen	1 228	397	179	140	59	81	115	257
Knaben und Mädchen	4 022	1 200	386	291	452	529	534	630
Insgesamt	5 941	1 826	647	512	538	648	712	1 058

Tabelle 17. Durchschnittliche Klassenstärke an den Realschulen in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Schulträger	Durchschnittliche Klassenstärke in Jahrgangsstufe						Gesamt- durchschnitt
	5	6	7	8	9	10	
Staatlich	29,4	29,4	28,4	28,9	28,4	25,0	27,9
Kommunal	30,6	29,1	28,4	27,9	27,9	25,6	27,7
Privat	30,3	29,8	28,4	29,4	28,2	26,0	28,4
Insgesamt	29,7	29,6	28,4	28,9	28,3	25,3	28,0

Tabelle 18. Klassen an den Realschulen in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen

Jahrgangsstufe Regierungsbezirk	Schulträger	Klassen mit ... Schülern						Klassen insgesamt	darunter im sechs- stufigen Zug
		20 oder weniger	21	26	31	36	39 oder mehr		
			bis						
			25	30	35	38			
5	staatlich	2	33	223	147	-	-	405	405
	kommunal	-	1	18	29	-	-	48	48
	privat	1	16	49	85	-	-	151	151
	zusammen	3	50	290	261	-	-	604	604
6	staatlich	2	20	95	84	-	-	201	201
	kommunal	-	-	8	-	-	-	8	8
	privat	2	8	48	47	-	-	105	105
	zusammen	4	28	151	131	-	-	314	314
7	staatlich	17	127	400	224	-	-	768	138
	kommunal	1	18	56	28	-	-	103	2
	privat	14	35	106	75	2	-	232	73
	zusammen	32	180	562	327	2	-	1 103	213
8	staatlich	30	143	365	379	5	-	922	119
	kommunal	6	29	71	36	-	-	142	1
	privat	12	42	89	116	6	-	265	70
	zusammen	48	214	525	531	11	-	1 329	190
9	staatlich	30	168	400	283	4	-	885	60
	kommunal	7	30	60	45	-	-	142	-
	privat	12	55	110	87	1	-	265	47
	zusammen	49	253	570	415	5	-	1 292	107
10	staatlich	140	336	341	82	1	-	900	53
	kommunal	13	52	64	14	-	-	143	-
	privat	28	86	103	39	-	-	256	43
	zusammen	181	474	508	135	1	-	1 299	96
Insgesamt	staatlich	221	827	1 824	1 199	10	-	4 081	976
	kommunal	27	130	277	152	-	-	586	59
	privat	69	242	505	449	9	-	1 274	489
	insgesamt	317	1 199	2 606	1 800	19	-	5 941	1 524
davon im Regierungsbezirk									
Oberbayern		101	354	818	542	11	-	1 826	456
dar. München		25	108	212	93	-	-	438	100
Niederbayern		30	130	280	207	-	-	647	132
Oberpfalz		33	111	235	132	1	-	512	93
Oberfranken		33	111	213	180	1	-	538	125
Mittelfranken		23	121	332	172	-	-	648	115
dar. Nürnberg		5	23	77	28	-	-	133	28
Unterfranken		51	154	285	221	1	-	712	186
Schwaben		46	218	443	346	5	-	1 058	417
dar. Augsburg		1	11	45	65	1	-	123	74

Tabelle 19. In die Jahrgangsstufe 7 bzw. 5 neu aufgenommene Realschüler in Bayern im Herbst 2000

Schulträger	Schüler, die neu aufgenommen wurden in eine					
	vierstufige Schule ¹⁾			sechsstufige Schule		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	8 852	8 454	17 306	6 646	5 185	11 831
Kommunal	1 230	1 472	2 702	698	763	1 461
Privat	775	3 508	4 283	1 018	3 513	4 531
Insgesamt	10 857	13 434	24 291	8 362	9 461	17 823

1) Ohne neu aufgenommene Schüler in die Jahrgangsstufe 7 des sechsstufigen Zugs.

**Tabelle 20. Schüler der Realschulen in Bayern am 1.10.2000 nach schulischer Herkunft
(Schulbesuch am 1.10. des Vorjahres)**

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt	davon an Schulen			
		5	6	7	8	9	10		staatlichen	kommunalen	privaten	
der Volksschule												
Jahrgangsstufe 4	männlich	6 713	-	-	-	-	-	6 713	5 367	545	801	
	weiblich	7 687	-	-	-	-	-	7 687	4 261	581	2 845	
Jahrgangsstufe 5	männlich	1 452	38	-	-	-	-	1 490	1 177	124	189	
	weiblich	1 631	45	-	-	-	-	1 676	878	167	631	
Jahrgangsstufe 6	männlich	3	10	8 306	-	-	-	8 319	6 839	796	684	
	weiblich	2	5	10 680	-	-	-	10 687	6 835	1 017	2 835	
Jahrgangsstufe 7	männlich	-	-	1 085	28	-	-	1 113	865	139	109	
	weiblich	-	-	1 201	32	-	-	1 233	719	161	353	
Jahrgangsstufe 8	männlich	-	-	13	32	9	-	54	32	17	5	
	weiblich	-	-	11	50	8	-	69	35	29	5	
Jahrgangsstufe 9 o.10	männlich	-	-	-	7	44	9	60	25	21	14	
	weiblich	-	-	-	11	44	27	82	42	27	13	
einer Volksschule für Behinderte	männlich	2	-	1	-	-	-	3	3	-	-	
	weiblich	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	
einer Realschule	männlich	62	3 887	3 038	15 719	15 745	14 583	53 034	42 612	4 937	5 485	
	weiblich	51	4 974	3 536	18 598	18 981	17 640	63 780	37 139	5 852	20 789	
einem Gymnasium	männlich	174	171	1 551	2 171	900	310	5 277	4 092	790	395	
	weiblich	129	145	1 591	1 635	749	255	4 504	2 770	753	981	
einer Freien Waldorfschule	männlich	1	-	1	4	6	3	15	8	2	5	
	weiblich	-	-	7	3	4	2	16	7	2	7	
einer Gesamtschule	männlich	5	3	122	28	9	3	170	46	119	5	
	weiblich	5	2	119	18	22	6	172	44	115	13	
einer Wirtschaftsschule	männlich	-	-	1	30	7	-	38	32	2	4	
	weiblich	-	-	4	11	7	3	25	18	3	4	
einer anderen Schulart	männlich	11	-	22	13	12	5	63	38	5	20	
	weiblich	5	-	15	8	17	4	49	28	12	9	
keiner Schule (Ausländer, Aussiedler, sonst. Grund)	männlich	1	1	4	11	4	6	27	18	7	2	
	weiblich	2	-	6	13	8	10	39	23	6	10	
Schüler insgesamt	männlich	8 424	4 110	14 144	18 043	16 736	14 919	76 376	61 154	7 504	7 718	
	weiblich	9 512	5 171	17 171	20 379	19 840	17 947	90 020	52 800	8 725	28 495	
	insgesamt	17 936	9 281	31 315	38 422	36 576	32 866	166 396	113 954	16 229	36 213	

Tabelle 21. Realschüler in Bayern 2000/01 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						dar. im sechsstufigen Realschulzug
			5	6	7	8	9	10	
Staatlich	männlich	61 154	6 689	3 408	11 446	14 410	13 324	11 877	15 861
	weiblich	52 800	5 209	2 506	10 357	12 256	11 812	10 660	12 122
	zusammen	113 954	11 898	5 914	21 803	26 666	25 136	22 537	27 983
Kommunal	männlich	7 504	702	76	1 319	1 890	1 852	1 665	778
	weiblich	8 725	768	157	1 609	2 076	2 113	2 002	1 004
	zusammen	16 229	1 470	233	2 928	3 966	3 965	3 667	1 782
Privat	männlich	7 718	1 033	626	1 379	1 743	1 560	1 377	3 906
	weiblich	28 495	3 535	2 508	5 205	6 047	5 915	5 285	10 461
	zusammen	36 213	4 568	3 134	6 584	7 790	7 475	6 662	14 367
Insgesamt	männlich	76 376	8 424	4 110	14 144	18 043	16 736	14 919	20 545
	weiblich	90 020	9 512	5 171	17 171	20 379	19 840	17 947	23 587
	insgesamt	166 396	17 936	9 281	31 315	38 422	36 576	32 866	44 132
dar. im sechsstufigen Realschulzug	männlich	20 545	8 424	4 110	2 801	2 540	1 486	1 184	x
	weiblich	23 587	9 512	5 171	3 372	2 775	1 529	1 228	x
	zusammen	44 132	17 936	9 281	6 173	5 315	3 015	2 412	x

Tabelle 22. Realschüler in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler

Geburtsjahr ----- Wiederholer ----- Ausländer ----- Aussiedler	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1990 oder später	männlich	2 981	-	-	-	-	-	2 981
	weiblich	3 802	-	-	-	-	-	3 802
1989	männlich	4 494	1 365	2	-	-	-	5 861
	weiblich	4 817	1 956	3	-	-	-	6 776
1988	männlich	923	2 250	5 309	3	-	-	8 485
	weiblich	874	2 718	7 397	-	-	-	10 989
1987	männlich	26	470	7 078	5 384	1	-	12 959
	weiblich	18	485	8 132	7 387	-	-	16 022
1986	männlich	-	25	1 608	9 139	4 488	1	15 261
	weiblich	1	12	1 533	9 817	6 861	2	18 226
1985	männlich	-	-	144	3 062	7 655	3 845	14 706
	weiblich	-	-	103	2 805	9 009	6 108	18 025
1984	männlich	-	-	2	433	3 812	6 679	10 926
	weiblich	-	-	3	354	3 371	8 201	11 929
1983	männlich	-	-	1	22	725	3 503	4 251
	weiblich	-	-	-	16	564	3 022	3 602
1982	männlich	-	-	-	-	54	804	858
	weiblich	-	-	-	-	34	546	580
1981	männlich	-	-	-	-	1	83	84
	weiblich	-	-	-	-	1	65	66
1980	männlich	-	-	-	-	-	4	4
	weiblich	-	-	-	-	-	3	3
Insgesamt	männlich	8 424	4 110	14 144	18 043	16 736	14 919	76 376
	weiblich	9 512	5 171	17 171	20 379	19 840	17 947	90 020
	insgesamt	17 936	9 281	31 315	38 422	36 576	32 866	166 396
und zwar								
Pflichtwiederholer der Realschulen	männlich	125	103	589	2 044	1 788	511	5 160
	weiblich	95	67	463	1 696	1 469	344	4 134
freiwillige Wiederholer der Realschulen	männlich	1 571	29	1 289	306	291	190	3 676
	weiblich	1 725	15	1 401	272	268	149	3 830
Wiederholer der Probezeit	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
ausländische Schüler	männlich	288	105	555	634	579	523	2 684
	weiblich	315	124	720	768	774	635	3 336
Aussiedler	zusammen	1	3	7	3	3	-	17

1) Gemäß § 49 RSO und Wiederholer aus sonstigen Gründen (z. B. Schularbeitswechsel). - 2) Gemäß § 13 oder § 17 RSO. - 3) Aus-siedlerschüler, die im Zeitraum vom 2.10.1999 bis 1.10.2000 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und am 1.10.2000 die Realschule besuchten.

Tabelle 23. Realschüler in Bayern 2000/01 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon							ohne Religionszu- gehörigkeit
		römisch- katholisch	evan- gelisch	isla- misch	orthodox	israe- lisch	neuapo- stolisch	sonstige	
Staatlich	113 954	79 800	25 891	1 497	226	53	226	959	5 302
Kommunal	16 229	9 220	3 501	1 393	199	52	36	362	1 466
Privat	36 213	28 171	6 539	238	51	11	81	161	961
davon									
katholisch	31 451	26 135	4 127	221	41	8	74	151	694
evangelisch	2 657	874	1 672	9	4	1	3	3	91
sonstige	2 105	1 162	740	8	6	2	4	7	176
Insgesamt	166 396	117 191	35 931	3 128	476	116	343	1 482	7 729

Tabelle 24. Realschüler in Bayern 2000/01 nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht

Schulträger	Schüler insgesamt	davon nehmen teil										weder am RU noch am EU
		am . . . Religionsunterricht						am Ethikunterricht wegen / weil				
		römisch-katholischen	evangelischen	israelitischen	griechisch-orthodoxen	neupapstlichen	sonstigen	Abmeldung vom RU	Religionslosigkeit	RU des eigenen Bekenntnisses nicht angeboten wird		
Staatlich	113 954	79 995	26 797	12	5	79	7	1 009	3 595	2 383	72	
Kommunal	16 229	9 156	3 518	14	3	15	3	383	1 204	1 920	13	
Privat	36 213	28 506	6 858	5	1	24	3	52	246	343	175	
davon												
katholisch	31 451	26 526	4 455	2	-	24	3	3	152	202	84	
evangelisch	2 657	873	1 782	1	-	-	-	-	-	-	1	
sonstige	2 105	1 107	621	2	1	-	-	49	94	141	90	
Insgesamt	166 396	117 657	37 173	31	9	118	13	1 444	5 045	4 646	260	

Tabelle 25. Realschüler in Bayern 2000/01 nach Wahlpflichtfächergruppen

Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler in Wahlpflichtfächergruppen insgesamt		
	7		8		9		10		männlich	weiblich	insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I	1 125	212	7 397	1 419	6 799	1 382	6 154	1 276	21 475	4 289	25 764
II	990	1 180	8 139	11 958	7 299	10 896	6 223	9 574	22 651	34 308	56 959
III	-	-	2 507	6 987	2 638	7 562	2 540	7 082	7 685	21 631	29 316
IIIa	159	835	-	-	-	-	-	-	159	835	944
IIIb	127	366	-	15	-	-	-	-	127	381	508
Insgesamt	2 401	3 293	18 043	20 379	16 736	19 840	14 917	17 932	52 097	61 444	113 541

1) Abgrenzung wie bei Tabelle 13.

Tabelle 26. Realschüler der Wahlpflichtfächergruppe III in Jahrgangsstufe 8 in Bayern 2000/01 nach Fächergruppierung

1. Profulfach	Schüler mit weiterem Wahlpflichtfach											
	Techn. Zeichen	Textilarbeit	Sport	Musik	Wirtsch.-u. Rechtslehre	Kunsterziehung	Werken	Hauswirtschaft	Sozialwesen	Französisch	Informatik	Sonstiges ¹⁾
Kunsterziehung	476	-	90	38	108	-	1 666	564	883	429	214	164
Werken	2 749	-	13	143	40	2 532	-	288	229	115	517	191
Hauswirtschaft	4	181	13	-	805	1 057	68	-	1 162	167	155	231
Sozialwesen	-	-	-	65	206	866	240	1 905	-	156	162	446
Französisch	-	-	-	-	-	315	41	28	50	-	197	2 126

1) Hier sind Schüler in den Fächern Maschinenschreiben, Rechnungswesen und Ballett ausgewiesen sowie in Fächern, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einzelfall genehmigt worden sind.

Tabelle 27. Heimschüler, Tagesheimschüler und Ganztagschüler an den Realschulen in Bayern 2000/01

Schulträger	Schüler, die in einem Schülerheim wohnen			Tagesheimschulen		Ganztagschulen	
	das mit	das nicht mit	insgesamt	Schulen	betreute Schüler	Schulen	Schüler mit Ganztagsunterricht
	einer Realschule verbunden ist						
Staatlich	-	45	45	2	511	-	-
Kommunal	106	37	143	2	51	-	-
Privat	708	519	1 227	56	1 735	7	1 477
Insgesamt	814	601	1 415	60	2 297	7	1 477

Tabelle 28. Ausländische Realschüler in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler insgesamt	darunter weiblich	Herkunftsland	Ausländische Schüler insgesamt	darunter weiblich
Europa			Afrika		
Albanien	31	22	Ägypten	3	1
Andorra	-	-	Algerien	1	1
Belgien	6	4	Äthiopien	10	5
Bosnien-Herzegowina	325	205	Ghana	2	-
Bulgarien	24	12	Marokko	3	1
Dänemark	5	3	Tunesien	22	18
Estland	2	2	Übriges Afrika	40	21
Finnland	2	2			
Frankreich	32	18	Amerika		
Griechenland	151	83	Brasilien	13	9
Großbritannien und Nordirland	75	34	Chile	3	1
Irland	10	6	Kanada	5	3
Island	-	-	USA	71	43
Italien	351	189	Übriges Amerika	24	16
Jugoslawien1)	359	209			
Kroatien	517	290	Asien		
Lettland	6	3	Afghanistan	168	70
Liechtenstein	-	-	China	21	14
Litauen	-	-	Indien	8	4
Luxemburg	4	2	Indonesien	1	1
Malta	2	-	Iran	84	51
Mazedonien	34	22	Israel	2	2
Moldau	14	9	Japan	3	1
Monaco	-	-	Jordanien	5	4
Niederlande	39	19	Libanon	10	7
Norwegen	-	-	Nordkorea	-	-
Österreich	388	210	Pakistan	11	6
Polen	271	139	Philippinen	14	9
Portugal	22	13	Sri Lanka	18	11
Rumänien	71	44	Südkorea	-	-
Rußland	187	90	Syrien	5	2
San Marino	-	-	Thailand	29	17
Schweden	7	4	Vietnam	105	47
Schweiz	18	8	Übriges Asien2)	66	37
Slowakei	16	10			
Slowenien	33	20	Australien		
Spanien	41	23	Australien	3	-
Tschechische Republik	73	39	Neuseeland	1	-
Türkei	1 873	1 059	Übriges Australien/Ozeanien	2	1
Ukraine	177	90			
Ungarn	58	29	Staatenlos	23	10
Weißrußland	11	6	Ungeklärt	9	5
Zypern	-	-			
			Insgesamt	6 020	3 336

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen in Bayern 2000/01

Fach	Teilnehmer							insgesamt	dar. weiblich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe									
	5	6	7	8	9	10				
Wahlunterricht										
Angewandte Mathematik	36	8	83	296	577	2 662	3 662	.	186	
Biologie (Übungen)	126	64	416	186	69	113	974	.	64	
Chemie (Übungen)	-	6	12	42	845	705	1 610	.	85	
Chorgesang	1 039	596	1 511	1 477	1 475	1 161	7 259	.	247	
Deutsch (Übungen)	221	58	265	527	404	322	1 797	.	114	
Englisch (Konversation)	61	132	100	382	1 978	12 990	15 643	.	668	
Französisch	60	43	654	1 761	980	437	3 935	.	267	
Französisch (Konversation)	2	12	105	289	624	1 268	2 300	.	119	
Geoökologie und Umweltschutz	35	34	88	88	87	54	386	.	26	
Geschichte des Nahraums	150	11	93	123	76	26	479	.	27	
Hauswirtschaft	26	13	57	692	526	182	1 496	1 242	110	
Informatik	11	34	123	1 694	1 799	822	4 483	2 648	277	
Informatik (Übungen)	20	61	116	564	585	334	1 680	773	107	
Instrumentalmusik	442	366	700	916	833	570	3 827	.	486	
Italienisch	22	55	172	284	312	161	1 006	.	55	
Kommunikationstechnologie	23	-	163	458	1 217	889	2 750	.	167	
Kunsterziehung	22	23	188	412	302	212	1 159	.	83	
Kurzschrift	-	-	-	-	8	26	34	.	2	
Maschinenschreiben	16	18	7	245	93	35	414	.	27	
Orchester	103	82	401	507	596	504	2 193	.	166	
Physik (Übungen)	-	-	22	261	312	644	1 239	.	73	
Politik und Zeitgeschichte	17	-	9	29	215	267	537	.	35	
Rechnungswesen	-	-	19	204	257	657	1 137	.	60	
Schulfotografie	23	37	116	307	367	206	1 056	.	84	
Schulspiel/Darstellendes Spiel	443	374	763	915	830	527	3 852	.	242	
Serbisch/Kroatisch	-	-	2	4	3	-	9	.	1	
Spanisch	-	-	9	61	68	35	173	.	12	
SportförderunterrichtÉÖ	396	93	87	150	114	57	897	.	50	
Technisches ZeichnenÉÖ	4	4	17	364	671	368	1 428	.	104	
Textilarbeit	15	146	92	91	101	31	476	455	36	
Textverarbeitung	44	38	150	898	446	170	1 746	.	125	
Textverarbeitung mit Kurzschrift	41	8	25	217	294	369	954	.	68	
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	.	-	
Werken	21	115	143	166	78	38	561	.	41	
Wirtschaftsenglisch	-	-	-	19	698	459	1 176	.	66	
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	-	-	55	64	317	432	868	.	49	
Sonstiges Wahlfach	336	206	381	835	1 391	1 034	4 183	.	203	
Differenzierter Sportunterricht	2 347	1 430	5 149	5 881	4 286	2 206	21 299	11 282	1 111	
Unterricht in ausgewählten Fächern										
Ethik	999	354	2 064	2 717	2 671	2 330	11 135	5 529	.	
Französisch (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	2 453	2 955	2 571	7 979	6 268	.	
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	13 098	12 146	9 851	35 095	9 820	.	
Ergänzungsunterricht										
Deutsch .....	.	.	4 232	.	.	.	4 232	2 084	269
Mathematik .....	.	.	4 836	.	.	.	4 836	2 796	299
Englisch .....	.	.	4 641	.	.	.	4 641	2 507	283

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBl I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

Tabelle 30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an einer Realschule in Bayern 2000/01 nach dem Schulträger

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	ErmäÙi- gungs- stunden
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		erteilte Unterrichtsstunden von				
							männl.	weibl.	sämtl.		
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich	2 914	1 586	4 500	111 017	61 570	37 185	98 755	10 109	2 153
		kommuna l	362	307	669	16 046	7 428	6 692	14 120	1 571	355
		privat zusammen	663	554	1 217	29 160	14 415	12 513	26 928	1 943	289
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig warer	staatlich	41	49	90	728	287	425	712	16	-
	kommuna l	93	32	125	732	485	202	687	45	-	
	privat zusammen	114	81	195	1 163	607	483	1 090	73	-	
	zusammen	248	162	410	2 623	1 379	1 110	2 489	134	-	
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich	375	1 908	2 283	37 663	6 197	30 383	36 580	698	385
		kommuna l	70	391	461	7 598	1 152	5 924	7 076	329	193
		privat zusammen	103	738	841	14 693	1 767	12 489	14 256	221	216
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig warer	staatlich	6	34	40	226	36	190	226	-	-
	kommuna l	10	15	25	161	63	96	159	2	-	
	privat zusammen	42	102	144	784	216	548	764	20	-	
	zusammen	58	151	209	1 171	315	834	1 149	22	-	
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte	staatlich	220	193	413	899	484	415	899	-	-	
	kommuna l	12	6	18	29	21	8	29	-	-	
	privat zusammen	73	57	130	268	156	112	268	-	-	
	zusammen	305	256	561	1 196	661	535	1 196	-	-	
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unter- richtspflichtzeit beschäftigt waren	staatlich	255	282	537	3 493	1 359	2 110	3 469	12	12	
	kommuna l	18	49	67	452	88	356	444	8	-	
	privat zusammen	109	281	390	2 439	490	1 918	2 408	29	2	
	zusammen	382	612	994	6 384	1 937	4 384	6 321	49	14	
Lehrkräfte im Vorberei- tungsdienst (nur soweit diese selb- ständig Unterricht erteilen)	Studien- referendare	staatlich	202	371	573	7 932	2 747	5 166	7 913	19	-
		kommuna l	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fachlehrer- anwärter	staatlich	5	3	8	24	10	14	24	-	-
	kommuna l	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	privat zusammen	-	2	2	4	-	4	4	-	-	
	zusammen	5	5	10	28	10	18	28	-	-	
Mobile Sonderpäda- gogische Dienste	staatlich	.	.	.	14	6	8	14	x	x	
	kommuna l	.	.	.	20	8	12	20	x	x	
	privat zusammen	.	.	.	33	14	19	33	x	x	
	zusammen	.	.	.	67	28	39	67	x	x	
Insgesamt¹⁾	staatlich	4 018	4 426	8 444	161 996	72 696	75 896	148 592	10 854	2 550	
	kommuna l	565	800	1 365	25 038	9 245	13 290	22 535	1 955	548	
	privat	1 104	1 815	2 919	48 544	17 665	28 086	45 751	2 286	507	
	insgesamt	5 687	7 041	12 728	235 578	99 606	117 272	216 878	15 095	3 605	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell	staatlich	46	32	78	891	522	356	878	11	2	
	kommuna l	6	6	12	124	61	59	120	4	-	
	privat zusammen	2	2	4	45	24	21	45	-	-	
	zusammen	54	40	94	1 060	607	436	1 043	15	2	
in der Ansparphase des Blockmodells	staatlich	121	46	167	3 816	2 320	883	3 203	603	10	
	kommuna l	18	23	41	800	309	382	691	105	4	
	privat zusammen	1	1	2	38	24	14	38	-	-	
	zusammen	140	70	210	4 654	2 653	1 279	3 932	708	14	

1) An mehreren Realschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Realschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 31). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen in Bayern 2000/01 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang	Schulträger	Lehrkräfte			
		männlich	weiblich	insgesamt	
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	25	36	61
		kommunal	4	8	12
		privat	1	5	6
	zusammen		30	49	79
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	1	39	40
		kommunal	2	8	10
privat		2	7	9	
zusammen		5	54	59	
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichtet haben	staatlich	12	4	16	
	kommunal	1	-	1	
	privat	-	-	-	
	zusammen	13	4	17	

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2000/01 nach dem Lehramt

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon (mit dem)									
				Lehramt an						technischen Lehramt ²⁾		sonstige Lehrkräfte	
	männlich	weiblich	insgesamt	Realschulen		Gymnasien		Volksschulen		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Staatlich	3 315	3 569	6 884	3 044	2 912	13	18	-	-	236	576	22	63
Kommunal	438	714	1 152	370	569	16	7	-	1	44	125	8	12
Privat, katholisch	614	1 158	1 772	452	706	118	160	-	8	11	191	33	93
evangelisch	83	86	169	63	49	7	7	-	-	4	18	9	12
sonst.	72	60	132	27	26	24	22	1	-	3	5	17	7
Insgesamt	4 522	5 587	10 109	3 956	4 262	178	214	1	9	298	915	89	187

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2000/01 nach Altersgruppen

Lehramt ----- Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	30	35	40	45	50	55	60		
			bis unter									
			35	40	45	50	55	60	65			
Lehramt an Realschulen	männlich	3 956	150	395	209	339	689	1 057	789	326	2	
	weiblich	4 262	523	474	388	573	793	844	511	152	4	
Lehramt an Gymnasien	männlich	178	4	46	23	29	50	18	5	2	1	
	weiblich	214	26	47	19	52	47	10	10	1	2	
Lehramt an Volksschulen ...	männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	weiblich	9	-	1	1	1	2	1	2	2	1	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	298	8	22	7	16	74	107	44	19	1	
	weiblich	915	50	22	72	128	213	236	144	43	7	
Sonstige Lehrkräfte	männlich	89	4	5	11	14	18	14	18	5	-	
	weiblich	187	10	11	32	35	45	25	21	7	1	
Insgesamt	männlich	4 522	166	468	250	398	831	1 196	856	353	4	
	weiblich	5 587	609	554	512	789	1 099	1 117	687	205	15	
	insgesamt	10 109	775	1 022	762	1 187	1 930	2 313	1 543	558	19	
davon an ... Schulen												
staatlichen	männlich	3 315	133	327	155	252	574	895	689	289	1	
	weiblich	3 569	458	364	339	466	711	740	371	119	1	
kommunalen	männlich	438	14	38	22	37	72	98	109	48	-	
	weiblich	714	47	65	28	69	111	180	180	33	1	
privaten	männlich	769	19	103	73	109	185	203	58	16	3	
	weiblich	1 304	104	125	145	254	277	197	136	53	13	

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000/01

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
Ingolstadt	3	83	2 308	1 247	135	82
München	32	438	11 949	6 416	880	601
Rosenheim	2	36	1 020	580	64	33
Zusammen	37	557	15 277	8 243	1 079	716
Landkreise						
Altötting	3	62	1 842	979	102	54
Bad Tölz-Wolfratshausen	5	47	1 289	763	80	40
Berchtesgadener Land	4	69	1 861	1 193	119	77
Dachau	3	57	1 687	962	98	60
Ebersberg	3	71	2 025	974	127	80
Eichstätt	3	75	2 149	1 082	120	61
Erding	3	77	2 308	1 440	128	82
Freising	2	45	1 244	640	86	47
Fürstenfeldbruck	4	89	2 527	1 232	170	121
Garmisch-Partenkirchen	2	24	659	322	42	22
Landsberg a. Lech	3	58	1 698	1 051	94	58
Miesbach	1	24	698	373	45	24
Mühldorf a. Inn	2	33	955	465	57	35
München	5	91	2 566	1 191	168	109
Neuburg-Schrobenhausen	4	73	1 890	1 057	105	59
Pfaffenhofen a. d. Ilm	3	64	1 813	1 021	106	59
Rosenheim	5	101	2 872	1 559	182	104
Starnberg	3	45	1 297	634	88	61
Traunstein	4	81	2 196	1 236	135	71
Weilheim-Schongau	4	83	2 313	1 095	138	72
Zusammen	66	1 269	35 889	19 269	2 190	1 296
Oberbayern 2000/01	103	1 826	51 166	27 512	3 269	2 012
1999/2000	101	1 716	47 370	25 423	3 142	1 918
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
Landshut	2	48	1 422	884	84	50
Passau	2	34	927	622	56	32
Straubing	2	32	920	515	56	35
Zusammen	6	114	3 269	2 021	196	117
Landkreise						
Deggendorf	5	82	2 215	1 312	130	67
Dingolfing-Landau	3	39	1 135	616	81	44
Freyung-Grafenau	2	61	1 761	1 014	62	32
Kelheim	3	80	2 290	993	102	51
Landshut	5	98	2 605	1 417	135	66
Passau	7	46	1 303	704	158	76
Regen	3	47	1 345	788	78	34
Rottal-Inn	3	34	936	672	76	35
Straubing-Bogen	3	46	1 339	715	58	38
Zusammen	34	533	14 929	8 231	880	443
Niederbayern 2000/01	40	647	18 198	10 252	1 076	560
1999/2000	34	493	13 620	7 564	839	412

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000/01

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
Amberg	2	45	1 272	728	73	44
Regensburg	5	84	2 436	1 419	147	82
Weiden i.d.OPf.	2	31	896	479	55	18
Zusammen	9	160	4 604	2 626	275	144
Landkreise						
Amberg-Sulzbach	2	29	813	395	46	27
Cham	5	76	2 048	1 158	133	68
Neumarkt i.d.OPf.	4	65	1 799	994	105	55
Neustadt a.d.Waldnaab	2	26	674	350	45	14
Regensburg	2	55	1 515	632	96	57
Schwandorf	5	68	1 783	1 001	116	54
Tirschenreuth	3	33	887	475	51	25
Zusammen	23	352	9 519	5 005	592	300
Oberpfalz 2000/01	32	512	14 123	7 631	867	444
1999/2000	23	326	8 822	4 653	561	272
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
Bamberg	2	35	1 015	673	57	31
Bayreuth	2	37	1 030	527	77	39
Coburg	2	41	1 206	656	69	32
Hof	1	20	538	279	36	21
Zusammen	7	133	3 789	2 135	239	123
Landkreise						
Bamberg	3	83	2 376	1 188	131	74
Bayreuth	2	29	826	462	55	23
Coburg	1	17	470	236	27	10
Forchheim	3	80	2 226	1 151	132	77
Hof	3	46	1 200	698	72	34
Kronach	2	32	883	490	52	21
Kulmbach	1	32	930	499	53	28
Lichtenfels	2	44	1 285	702	67	28
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	42	1 073	559	77	28
Zusammen	20	405	11 269	5 985	666	323
Oberfranken 2000/01	27	538	15 058	8 120	905	446
1999/2000	20	387	10 762	5 742	657	319
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
Ansbach	1	24	700	347	40	17
Erlangen	2	48	1 334	714	81	43
Fürth	2	40	1 147	630	72	39
Nürnberg	7	133	3 699	1 948	242	136
Schwabach	1	34	930	453	63	37
Zusammen	13	279	7 810	4 092	498	272

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2000/01

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken						
Landkreise						
Ansbach	6	79	2 119	1 156	136	67
Erlangen-Höchstadt	1	36	1 085	558	61	41
Fürth	1	30	870	455	51	32
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	3	68	1 944	1 003	113	65
Nürnberger Land	3	52	1 461	780	84	35
Roth	3	53	1 485	883	93	43
Weißenburg-Gunzenhausen	3	51	1 360	827	81	51
Zusammen	20	369	10 324	5 662	619	334
Mittelfranken 2000/01	33	648	18 134	9 754	1 117	606
1999/2000	33	601	16 418	8 794	1 086	585
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
Aschaffenburg	3	69	1 949	1 128	108	64
Schweinfurt	2	64	1 847	957	98	48
Würzburg	5	89	2 656	1 639	150	91
Zusammen	10	222	6 452	3 724	356	203
Landkreise						
Aschaffenburg	2	50	1 420	670	85	45
Bad Kissingen	3	49	1 364	737	76	37
Haßberge	4	46	1 207	669	74	33
Kitzingen	6	76	2 005	1 069	118	66
Main-Spessart	6	65	1 702	865	101	57
Miltenberg	4	71	1 954	989	124	54
Rhön-Grabfeld	3	85	2 294	1 178	136	69
Schweinfurt	1	16	447	216	25	13
Würzburg	2	32	893	351	57	32
Zusammen	31	490	13 286	6 744	796	406
Unterfranken 2000/01	41	712	19 738	10 468	1 152	609
1999/2000	41	686	18 697	9 955	1 133	595
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
Augsburg	7	123	3 717	2 553	213	135
Kaufbeuren	2	43	1 226	706	75	44
Kempten (Allgäu)	4	69	1 901	1 024	109	59
Memmingen	1	17	381	227	35	17
Zusammen	14	252	7 225	4 510	432	255
Landkreise						
Aichach-Friedberg	3	80	2 229	1 107	127	72
Augsburg	5	104	2 950	1 414	181	97
Dillingen a.d.Donau	3	68	1 953	1 071	100	51
Donau-Ries	6	104	2 932	1 540	169	82
Günzburg	5	96	2 692	1 415	158	80
Lindau (Bodensee)	3	42	1 102	580	62	27
Neu-Ulm	5	63	1 710	907	111	57
Oberallgäu	3	67	1 944	1 011	108	55
Ostallgäu	4	130	3 790	1 915	193	93
Unterallgäu	4	52	1 452	813	82	41
Zusammen	41	806	22 754	11 773	1 291	655
Schwaben 2000/01	55	1 058	29 979	16 283	1 723	910
1999/2000	55	997	27 883	15 165	1 651	864

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Tabelle 35. Ausgaben¹⁾ von Staat und Kommunen für die Realschulen in Bayern seit 1970

Jahr	Bruttoausgaben des Staates				Bruttoausgaben der Kommunen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinve- stition		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinve- stitionen
in Millionen DM								
1970	152	88	21	-	161	35	19	107
1971	195	109	27	-	221	44	21	145
1972	238	126	33	-	221	50	25	142
1973	275	150	1	-	250	58	30	146
1974	321	177	1	-	248	62	33	133
1975	344	207	1	-	225	66	36	94
1976	361	222	1	-	228	67	39	90
1977	373	236	1	-	212	70	42	70
1978	402	255	1	-	233	73	49	76
1979	415	275	1	-	237	77	57	74
1980	452	297	2	-	265	83	63	90
1981	473	318	2	-	283	88	71	88
1982	497	333	2	-	267	90	73	66
1983	525	347	1	-	255	92	73	54
1984 ²⁾	535	352	1	-	249	94	81	40
1985	534	360	1	-	263	96	84	42
1986	544	371	1	-	263	100	83	47
1987	554	376	1	-	261	101	78	46
1988	563	383	1	-	268	101	77	56
1989	569	389	1	-	271	103	82	52
1990	590	406	1	-	276	108	83	55
1991	635	431	1	-	304	116	90	61
1992	664	454	1	-	293	122	92	42
1993	697	475	1	-	312	125	91	38
1994	708	483	1	-	311	118	92	42
1995	747	510	1	-	323	119	98	47
1996	773	527	1	-	344	120	100	65
1997	794	542	1	1	343	120	99	60
1998	816	559	1	1	363	120	101	78
1999 ³⁾	849	580	1	1	394	123	102	104

1) Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - 2) Ab 1984 einschl. Schulverbände. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.4

Realschulen für Behinderte

Tabelle 36. Klassen an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schule für	Dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
					5	7	8	9	10	11	12
München	staatlich	Gehörlose	7	11	1	1	2	2	2	2	1
München	privat	Schwerhörige	6	24	3	4	4	4	5	4	-
München	privat	Körperbehinderte	4	8	-	2	2	2	2	-	-
Unterschleißheim	privat	Sehbehinderte	4	6	-	1	2	2	1	-	-
Insgesamt 2000/01				49	4	8	10	10	10	6	1
1999/2000				46	-	10	9	10	11	5	1

Tabelle 37. Schüler an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schule für	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
					5	7	8	9	10	11	12
München	staatlich	Gehörlose	männlich	38	5	8	4	7	6	5	3
			weiblich	36	3	2	9	5	6	9	2
München	privat	Schwerhörige	männlich	154	19	33	27	21	26	28	-
			weiblich	116	20	21	19	16	22	18	-
München	privat	Körperbehinderte	männlich	69	-	15	20	19	15	-	-
			weiblich	36	-	5	11	7	13	-	-
Unterschleißheim	privat	Sehbehinderte	männlich	39	-	4	10	16	9	-	-
			weiblich	18	-	6	5	7	-	-	-
Insgesamt			männlich	300	24	60	61	63	56	33	3
			weiblich	206	23	34	44	35	41	27	2
			insgesamt	506	47	94	105	98	97	60	5

Tabelle 38. Schüler an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren									
		1988 oder später	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979 oder früher
Männlich	300	32	32	56	55	39	49	24	9	2	2
Weiblich	206	27	24	44	32	25	27	16	7	2	2
Insgesamt	506	59	56	100	87	64	76	40	16	4	4

Tabelle 39. Wiederholer an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Art der Wiederholung	Geschlecht	Wiederholer insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
			5	7	8	9	10	11	12
Pflichtwiederholer1)	männlich	21	-	1	7	8	4	1	-
	weiblich	9	-	-	6	2	1	-	-
	insgesamt	30	-	1	13	10	5	1	-

1) Gemäß Art. 53 BayEUG.

Tabelle 40. Ausländische Schüler an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa			noch: Europa		
Griechenland	2	1	Polen	3	1
Griechenland	1	-	Rußland	1	-
Italien	1	1	Türkei	11	6
Jugoslawien2)	1	1	Ukraine	1	1
Kroatien	2	2	Asien3)	1	1
Lettland	1	1			
Niederlande	1	-	Insgesamt	30	17
Österreich	4	2			

1) Einschl. Nordirland. -2) Serbien und Montenegro. -3) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01

Fach	Teilnehmer								insgesamt	weiblich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe										
	5	7	8	9	10	11	12				
Angewandte Mathematik	-	6	8	3	7	-	-	24	-	3	
Chemie (Übungen)	-	-	-	2	7	-	-	9	-	1	
Chorgesang	-	3	2	1	-	-	-	6	-	1	
Deutsch (Übungen)	-	14	5	-	-	-	-	19	-	3	
Französisch	-	-	10	11	5	2	-	28	-	3	
Hauswirtschaft	-	-	3	4	2	-	-	9	8	1	
Informatik	-	-	-	4	3	-	-	7	-	1	
Instrumentalmusik	-	2	12	9	4	3	-	30	-	3	
Kommunikationstechnologie	-	-	5	8	1	-	-	14	-	1	
Orchester	-	1	1	2	1	-	-	5	-	1	
Physik (Übungen)	-	-	-	2	5	15	-	22	-	2	
Politik und Zeitgeschichte	-	-	4	2	4	-	-	10	-	1	
Schulfotografie	-	1	8	14	6	2	-	31	-	4	
Schulspiel/Darstellendes Spiel	-	13	30	4	6	5	-	58	-	4	
Sportförderunterricht2)	-	7	5	4	2	-	-	18	-	2	
Textilarbeit	-	-	-	3	2	-	-	5	5	1	
Wirtschaftsenglisch	-	-	-	2	3	5	-	10	-	1	
Sonstiges Wahlfach	-	-	-	7	-	-	-	7	-	1	
Differenzierter Sportunterricht	-	10	15	19	18	17	-	79	-	4	

Unterricht in ausgewählten Fächern

Ethik	5	22	16	22	23	7	-	90	37	.
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	134	37	44	43	10	268	43	.

Ergänzungsunterricht

Deutsch .....	.	23	.	.	.	.	.	23	12	2
Mathematik .....	.	36	.	.	.	.	.	36	20	3
Englisch .....	.	10	.	.	.	.	.	10	6	1

Tabelle 42. Schüler an den bayerischen Realschulen für Behinderte, die am Ende des Schuljahres 1999/2000 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Geschlecht Schulträger	Nicht versetzte Schüler insgesamt ¹⁾	davon in Jahrgangsstufe					
		7	8	9	10	11	12
Männlich	26	-	9	10	5	2	-
Weiblich	12	-	7	3	2	-	-
Insgesamt	38	-	16	13	7	2	-
davon an ... Schulen							
staatlichen	2	-	-	-	-	2	-
privaten	36	-	16	13	7	-	-

1) Ohne Schüler, die sich im Schuljahr 1999/2000 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten.

Tabelle 43. Absolventen an den bayerischen Realschulen für Behinderte im Sommer 2000

Geschlecht	Absolventen an Realschulen für Behinderte							
	insgesamt	davon an Schulen für					davon an	
		Blinde	Sehbehinderte	Gehörlose	Schwerhörige	Körperbehinderte	staatlichen	privaten
							Schulen	
Männlich	57	3	9	-	34	11	3	54
Weiblich	30	2	5	4	17	2	6	24
Insgesamt 2000/01	87	5	14	4	51	13	9	78
1999/2000	64	2	6	2	38	16	4	60

Tabelle 44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
			männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	davon			Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden
							erteilte Unterrichtsstunden von	ermäßigungsstunden	ermäßigungsstunden		
						männl.	weibl.	sämtl.			
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule für Behinderte	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	11	3	14	315	216	62	278	24	13
		privat	19	18	37	826	357	395	752	68	6
		zusammen	30	21	51	1 141	573	457	1 030	92	19
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule für Behinderte	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	1	2	3	26	4	22	26	-	-
		privat	7	4	11	62	43	18	61	1	-
		zusammen	8	6	14	88	47	40	87	1	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule für Behinderte	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	-	5	5	79	-	71	71	6	2
		privat	3	26	29	483	53	402	455	21	7
		zusammen	3	31	34	562	53	473	526	27	9
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule für Behinderte	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	5	5	20	-	20	20	-	-
		zusammen	-	5	5	20	-	20	20	-	-
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte	staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	privat	-	1	1	1	-	1	1	1	-	-
	zusammen	-	1	1	1	-	1	1	1	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren	staatlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	privat	7	9	16	103	49	54	103	-	-	
	zusammen	7	9	16	103	49	54	103	-	-	
Mobile Sonderpädagogische Dienste	staatlich	.	.	.	1	-	1	1	x	x	
	privat	.	.	.	3	1	2	3	x	x	
	zusammen	.	.	.	4	1	3	4	x	x	
Insgesamt¹⁾	staatlich	12	10	22	421	220	156	376	30	15	
	privat	36	63	99	1 498	503	892	1 395	90	13	
	insgesamt	48	73	121	1 919	723	1 048	1 771	120	28	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Anspannphase des Blockmodells	staatlich	1	-	1	23	23	-	23	-	-	
	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zusammen	1	-	1	23	23	-	23	-	-	

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den bayerischen Realschulen für Behinderte 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt ----- Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	15	-	1	2	2	5	4	1	-	-	
	weiblich	36	2	-	-	3	12	12	7	-	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	5	-	1	-	-	1	2	-	1	-	
	weiblich	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	
Lehramt an Volksschulen	männlich	10	1	-	1	-	2	2	4	-	-	
	weiblich	8	1	3	-	1	2	-	1	-	-	
Technisches Lehramt 2)	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	4	-	-	-	2	1	1	-	-	-	
Sonstiges Lehramt	männlich	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Insgesamt	männlich	33	1	2	4	3	9	8	5	1	-	
	weiblich	52	3	3	1	7	15	14	9	-	-	
	insgesamt	85	4	5	5	10	24	22	14	1	-	
davon an ... Schulen												
staatlichen	männlich	11	-	1	1	1	1	3	4	-	-	
	weiblich	8	-	1	-	3	2	1	1	-	-	
privaten	männlich	22	1	1	3	2	8	5	1	1	-	
	weiblich	44	3	2	1	4	13	13	8	-	-	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule für Behinderte tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z.B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Abendrealschulen

Tabelle 46. Klassen an den Abendrealschulen in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Ausbildungs- dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe			
				1	2	3	4
Augsburg	städtisch	3	3	1	1	1	-
München	städtisch	3	6	2	2	2	-
Nürnberg	städtisch	4	8	1	2	2	3
Regensburg	privat	3	3	1	1	1	-
	Insgesamt		20	5	6	6	3

Tabelle 47. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schüler			davon in Jahrgangsstufe							
		männlich	weiblich	insgesamt	1		2		3		4	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Augsburg	städtisch	34	28	62	14	12	11	8	9	8	-	-
München	städtisch	64	74	138	33	32	14	22	17	20	-	-
Nürnberg	städtisch	71	94	165	11	9	18	22	18	27	24	36
Regensburg	privat	10	22	32	5	11	2	9	3	2	-	-
	Insgesamt	179	218	397	63	64	45	61	47	57	24	36

Tabelle 48. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2000/01 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren														
		1983 oder später	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969 oder früher
Männlich	179	1	12	17	17	18	27	14	13	9	13	4	5	4	6	19
Weiblich	218	2	10	22	22	19	19	24	23	9	8	9	6	6	2	37
Insgesamt	397	3	22	39	39	37	46	38	36	18	21	13	11	10	8	56

Tabelle 53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Abendrealschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	ErmäÙi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichtsstunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
						Lehrkräften					
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule für Behinderte	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal	8	2	10	144	78	18	96	44	4
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	13	6	19	124	79	23	102	22	-
Teilzeitbe- beschäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule für Behinderte	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal	4	6	10	118	41	57	98	18	2
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal	-	4	4	28	-	26	26	2	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit beschäftigt waren		kommunal	3	1	4	17	8	9	17	-	-
		privat	12	4	16	52	37	15	52	-	-
		zusammen	15	5	20	69	45	24	69	-	-
Insgesamt¹⁾		kommunal	28	19	47	431	206	133	339	86	6
		privat	12	4	16	52	37	15	52	-	-
		insgesamt	40	23	63	483	243	148	391	86	6

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen in Bayern 2000/01 nach Altersgruppen

Lehramt ----- Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	9	-	-	-	-	-	5	2	2	-	
	weiblich	5	-	-	-	-	-	1	3	1	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	
	weiblich	4	1	-	-	2	-	-	-	1	-	
Insgesamt	männlich	12	-	-	-	-	-	8	2	2	-	
	weiblich	9	1	-	-	2	-	1	3	2	-	
	insgesamt	21	1	-	-	2	-	9	5	4	-	
davon an kommunalen Schulen	männlich	12	-	-	-	-	-	8	2	2	-	
	weiblich	9	1	-	-	2	-	1	3	2	-	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.